

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, [1816]

Merkwuerdige Voegel

[urn:nbn:de:bsz:31-263488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263488)

Merkwürdige Vögel.

Fig. 1. Der schöne Plattschnabel.

(*Todus regius*.)

Dieser schöne Vogel wohnt in Südamerika, hat einen ganz plattgedruckten Schnabel, davon er auch seinen Namen hat, und nähret sich wahrscheinlich von Insekten. Seine Lebensart ist noch wenig bekannt. Er ist ungefähr 7 Zoll lang.

Fig. 2. Der grosschnablichte Plattschnabel.

(*Todus macrohynchus*)

Dieser Plattschnabel ist größer, als der vorige, nämlich 8 Zoll lang. Er lebt gleichfalls in Südamerika. Sein Gefieder ist glänzend schwarz und roth, und über die Flügel hängen weiße Federn herab, welches ihm ein schönes Ansehen gibt.

Die Bienenfresser gehören wegen ihres Gefieders unter die schönsten Vögel. Sie leben größtentheils in den wärmsten Ländern aller Welttheile, und nähren sich vorzüglich von Bienen und Wespen, daher sie auch ihren Namen Bienenfresser oder Immenwölfe haben.

Fig. 3. Der gemeine Bienenfresser.

(*Merops apiater*.)

Der gemeine Bienenfresser lebt in Europa, und sogar in Deutschland. Er ist 12 Zoll lang, und wegen den lebhaften Farben seines Gefieders einer der schönsten Europäischen Vögel. Er nistet an den hohen Ufern großer Flüsse, und wandert in kleinen Gesellschaften von 10 bis 12 Stücken, oft bis an die Gränzen des nördlichen Deutschlands. Sein Fleisch ist wohlschmeckend.

40tes Pst.

U

Fig. 4. Der blaupflege Bienenfresser.
(*Merops Nubicus*.)

Dieser ist noch schöner, als der vorige, aber etwas kleiner. Sein Vaterland ist Egypten und Nubien.

Fig. 5. Der Cayennische Bienenfresser.
(*Merops Cayennensis*.)

Dieser Vogel ist in Südamerika, und zwar in Cayenne, zu Hause. Seine Farbe ist schmutzgrün; der Schwanz und die Schwungfedern der Flügel aber rothgelb.

Fig. 6. Der grüne Bienenfresser.
(*Merops viridis*.)

Dieser schöne Vogel lebt in Ostindien, und ist der kleinste unter den Bienenfressern. Seine Farbe ist an der Kehle und dem Bauche grün, mit gelben Flecken, Rücken und Schwanz aber braun. Die beiden Mittelfedern des Schwanzes sind länger, als die anderen, und sehr schmal.